

## Pressemitteilung

### **Kluge, technische Lösungen für eine lebenswerte Welt**

Kongress der Hafentechnischen Gesellschaft e.V.

Hamburg, November 2023

"Wir Ingenieurinnen und Ingenieure müssen uns sachlich-fachlich in die Diskussion um die Realisierung der ausgerufenen Klimaziele einbringen. Dafür sind wir hier in Bremen mit Blick auf die Infrastruktur angetreten." Robert Howe, der neu gewählte Vorstandsvorsitzende der Hafentechnischen Gesellschaft, gibt klare Ziele aus. Anfang November trafen sich die Expertinnen und Experten in Sachen Wasser- und Hafenbau zu ihrem traditionellen Fachkongress in Bremen. Mit mehr als 650 Teilnehmenden und etwa 30 Ausstellern in der begleitenden Fachausstellung war der Kongress so gut besucht wie nie; zentrales Thema der dreitägigen Veranstaltung war die Transformation im Wasserbau, die auf mehreren Ebenen stattfindet. Es geht neben Klimaschutz und Nachhaltigkeit auch um Digitalisierung, gemeinschaftliches Bauen und den Wertewandel als bedeutsamen Punkt für die Ansprache neuer Mitarbeitenden in den Mitgliedsunternehmen.

In ihrem Gastvortrag rief Frau Prof. Daniela Jacob, Direktorin des Climate Service Center Germany, die Ingenieurinnen und Ingenieure dazu auf, mit klugen, technischen Lösungen zum Erhalt einer lebenswerten Welt beizutragen. Das sei noch möglich, auch wenn der Klimawandel wissenschaftlich belegt ist und die resultierenden Veränderungen bereits spürbar sind. Ihr Appell: Starten Sie jetzt und seien Sie kreativ!

Tempo benennt auch Robert Howe als entscheidend: nur mit schnellem Ausbau der Infrastruktur von Häfen und Wasserstraßen können diese zu Klimaschutz und Energiewende beitragen. Für ihn geht es darum, „das Know-how dafür zu bündeln, den fachlichen Austausch der verschiedenen Player in diesem Bereich – von der Wissenschaft über das Ingenieurwesen bis zur Bauwirtschaft – zu organisieren und unsere fachliche Expertise noch hörbarer in den öffentlichen Diskurs einzubringen. Unsere fachliche und sachliche Dimension ist ein wichtiger Baustein für die anstehenden Entscheidungen und ergänzt die politische und gesellschaftliche Ebene.“

In fünf Themenblöcken behandelte ein hochkarätiges Vortragsprogramm die Themen Klimaverantwortung, Projekte in Bremen, Inlandsbauprojekte an der Küste und im Binnenland, Digitalisierung und BIM, Neue Formen der Zusammenarbeit, Forschung und Entwicklung, Klimawandel, Infrastruktur und Ökologie, Auslandsprojekte sowie die Modernisierung von Häfen. Die Junge HTG bot ein Forum für den Austausch zur modernen Arbeitswelt mit offener Diskussion und Formaten wie Mentimeterabfragen. Die Auswahl und Zusammenstellung der Vorträge übernahm wie in den Vorjahren ein Komitee, das für eine Mischung aus Information und Diskussionsansätzen sorgte.

Die HTG vergab im Rahmen des Kongresses wieder verschiedene Förderpreise, etwa für das Lebenswerk, wissenschaftliche Arbeiten, besondere Innovationen und für herausragende Projekte im Bereich der Nachhaltigkeit.

Mehr Informationen zum Programm finden Sie hier:

[\(https://www.htg-online.de/veranstaltungen/htg-kongress-2023-in-bremen/\)](https://www.htg-online.de/veranstaltungen/htg-kongress-2023-in-bremen/).



Der neu gewählte Vorstand der Hafentechnischen Gesellschaft. V.l.n.r.: Jan Göttsche, Vanessa Romero, Robert Howe (Vorsitzender), Dr. Peter Ruland. Nicht im Bild: Prof. Hans-Heinrich Witte. Bild: Christian Augustin/HTG



Prof. Daniela Jacob, Direktorin des Climate Service Center Germany rief in ihrem Gastvortrag die Ingenieurinnen und Ingenieure auf, mit klugen, technischen Lösungen einen Beitrag zum Erhalt einer lebenswerten Welt zu leisten. Bild: Christian Augustin/HTG

**Kontakt:**

Michael Ströh

Hafentechnische Gesellschaft e.V.

Neuer Wandrahm 4

20457 Hamburg

Tel.: 040 42847-2178

E-Mail: [service@htg-online.de](mailto:service@htg-online.de)